



Schlichtungsbegehren

Eingang: _____

Mieter: **Kläger** **Beklagter**

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon Nr. tagsüber: _____

Vermieter: **Kläger** **Beklagter**

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon Nr. tagsüber: _____

Der/die Unterzeichnende(n): (Zutreffendes ankreuzen)

erheben Einsprache betreffend

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anfangsmiete | <input type="checkbox"/> Ausserordentliche Vertragskündigung |
| <input type="checkbox"/> Mietzinserhöhung | <input type="checkbox"/> Erstreckung Mietverhältnis |
| <input type="checkbox"/> Mietzinssenkung | <input type="checkbox"/> Forderung auf Zahlung |
| <input type="checkbox"/> Nebenkosten | <input type="checkbox"/> Mietzinshinterlegung |
| <input type="checkbox"/> Ordentliche Vertragskündigung | <input type="checkbox"/> Andere Gründe: _____ |

Liegenschaft: _____

Begründung: _____

Beilagen: Bitte Kopien sachdienlicher Korrespondenz/Unterlagen beilegen. Danke.

Die Parteien müssen **persönlich an der Schlichtungsverhandlung erscheinen** (bei verheirateten oder eingetragener Partnerschaft **beide Ehepartner**). Sie dürfen sich durch einen Rechtsbeistand (Anwalt) oder eine Vertrauensperson begleiten lassen. Der Vermieter kann sich durch die **Liegenschaftsverwaltung** vertreten lassen, sofern diese zum **Abschluss eines Vergleiches** schriftlich **ermächtigt** ist. Die Gegenpartei ist über die Begleitung und Vertretung vorgängig zu orientieren.

Ort/Datum: _____ **Unterschrift(en)** _____